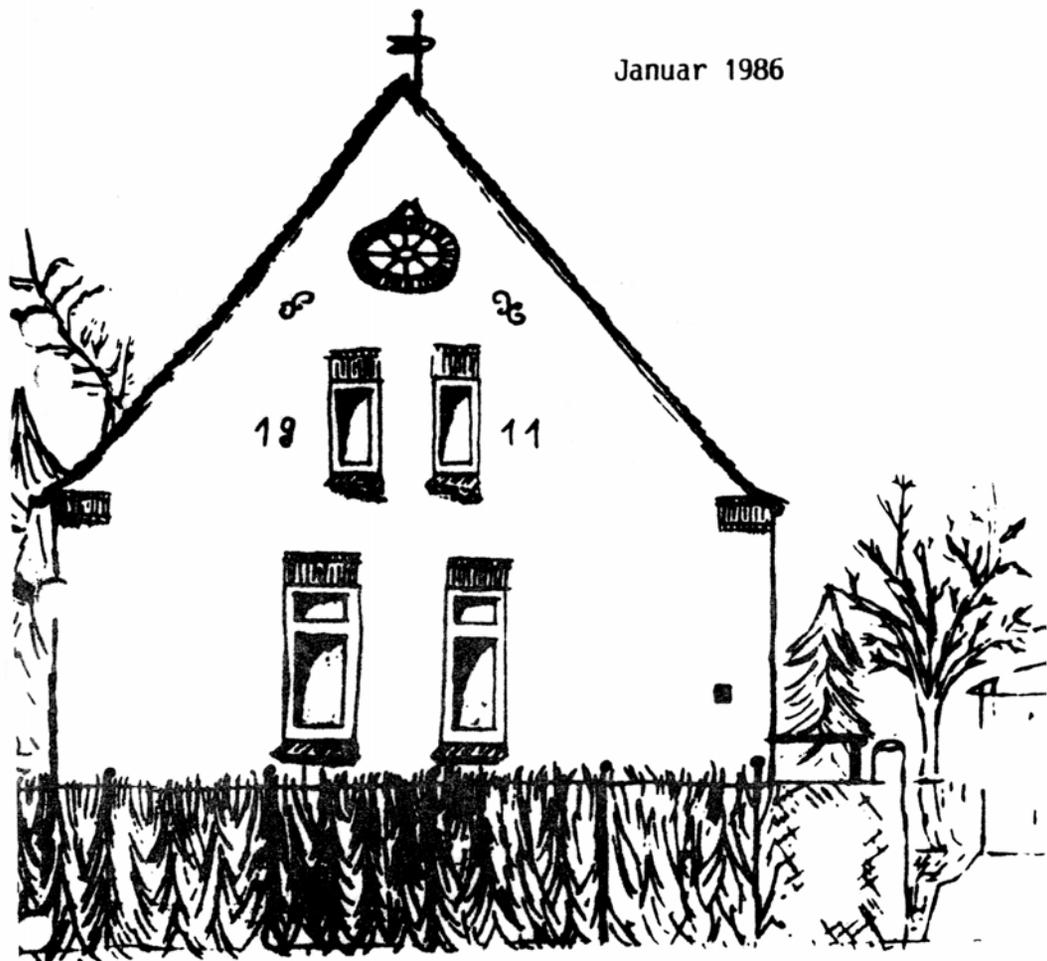


Raa

Besenbeker

Informationen

Januar 1986



CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Dorfstraße 12

Denke mit Ehrfurcht an Gott,
an die Menschen mit Liebe
und mit Ernst an deine Pflicht.

Albert Schweizer

* * * * *

INHALT:

Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung
KOMMUNALWAHL 2. März 1986

Aus der Vergangenheit

Termine, bitte beachten



**Wi weet,
wo dat
lang geiht.**

**WEITER VORAN
CDU**

- RAA-BESENBEK

Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung

In der Sitzung vom 9. Dezember 1985 gab der Bürgermeister bekannt, daß der Umbau des Toilettenhauses und die Umstellung der Heizungsanlage von Öl auf Gas in der "Alten Schule" abgeschlossen ist.

Die L 118 (Siethwender Chaussee) wird im Bereich der Stadt Elmshorn beidseitig im Jahre 1987 mit einem kombinierten Fuß- und Fahrradweg ausgebaut. Einstimmig wird beschlossen, den Kurvenbereich Besenbek - Kirchensteig vorrangig, die Dorfstraße von Wilkens bis Sternberg, Spiekerhörn und die Lander zur Oberflächenbehandlung dem Wegeunterhaltungsverband zu melden.

Die Haushaltssatzung für 1986 wird verabschiedet, wonach die Einnahmen und Ausgaben im

Verwaltungshaushalt auf **DM 365.300,--**

Vermögenshaushalt auf **DM 93.000,--**

festgesetzt werden.

Die Hebesätze für 1986 betragen für die

Grundsteuer A 160 v. H.

Grundsteuer B 160 v. H.

Gewerbesteuer 200 v. H.

K o m m u n a l w a h l 2. März 1 9 8 6

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.

der CDU-Gemeindeverband Raa-Besenbek möchte Ihnen seine Kandidaten für die Kommunalwahl vorstellen. Wir präsentieren Ihnen die gleiche Mannschaft der heutigen Legislaturperiode, da wir meinen, unser Bürgermeister Peter Eyler hat mit ihr zusammen sehr viel für unsere Bürger, unserer Gemeinde und engeren Heimat geschaffen und erreicht. Sie haben sich mit aller Kraft und viel Geschick dafür eingesetzt, daß die Lebensqualität in unserem Dorf erhalten und gesteigert werden konnte. Dazu gehören die Projekte:

Modellgemeinde Landschaftspflege mit seinen biotopfördernden Maßnahmen, der Bau des Fuß- und Fahrradweges an der B 431 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Bürger, der Ausbau des Gasleitungsnetzes in der Gemeinde, die Verbesserung der Löschwasserversorgung durch den Bau eines Bohrbrunnens, die Gestaltung des Deichwanderweges nach Spiekerhörn mit dem Einbau von sicheren Übersteigen und vieles mehr.

Es bewerben sich für die Gemeindevertretung aus dem CDU-Gemeindeverband Raa-Besenbek:

Bürgermeister Peter Eyler,

Bauer, 57 Jahre, wurde 1966 in die Gemeindevertretung gewählt, ist stets im Finanzausschuß tätig gewesen und hat zwischenzeitlich auch im Schulausschuß und im Bau- und Wegeausschuß mitgearbeitet. 1972 erfolgte die Wahl zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister und 1978 zum Bürgermeister. Seit 1985 leitet er als Amtsvorsteher das Amt Elmshorn-Land. unsere Verwaltung.

Berta Wohler,

Hausfrau, 60 Jahre, wirkt seit 1974 in der Gemeindevertretung als Sozialausschußvorsitzende und im Finanzausschuß mit. Seit 1978 ist sie 2. Stellvertreterin des Bürgermeister

Hinrich Ossenbrüggen,

Landwirtschaftsmeister, 32 Jahre, setzt sich seit der Wahl 1982 im Schulausschuß und im Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung ein.

Peter Früchtenicht,

Arbeiter, 52 Jahre, 1974 erstmalig gewählt. stellt seitdem seine Erfahrung im Bau- und Wegeausschuß und im Sozialausschuß zur Verfügung.

Hermann Bahlmann,

Bauer, 52 Jahre, ist schon in jedem Ausschuß der Vertretung tätig gewesen. 1970 Sozial- und Bau- und Wegeausschuß, 1974 Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung und seitdem Vorsitzender des Schulausschusses und ab 1978 im Finanzausschuß.

Unsere Mannschaft wird unterstützt von den Listenbewerbern

Egon Sievers, Handelsvertreter, 42 Jahre

Klaus Wilkens, Landwirtschaftsmeister, 29 Jahre

Erich Libowski, Fliesenlegermeister, 43 Jahre

Timm-Walter Boldt-Mehl, Ldw. Unternehmer, 43 Jahre

Karl Ferdinand Wilkens, Landwirt, 57 Jahre

Unsere Kandidaten sind bereit, die Verantwortung für unsere Gemeinde weiterhin zu tragen, so, wie sie es in der Vergangenheit getan haben. Sie können dabei auf ihre langjährigen, kommunalpolitischen Erfahrungen zurückgreifen. Bürgermeister Eyler hat durch seine vielfältigen Verbindungen und geschickten Verhandlungen immer wieder Finanzmittel (verlorene Zuschüsse) für die Maßnahmen in unserer Gemeinde zum Wohle der Bürger beschaffen und bereitstellen können. Das Wahlversprechen von 1982 ist eingehalten worden.

Die Hebesätze der Gemeinde blieben unverändert, dank der sparsamen Finanzpolitik. Wir haben unsere Bürger über das Geschehen im Dorfe laufend informiert und unsere Hilfe gewährt, wo es irgend möglich und zu vertreten war.

Unser Motto

MITEINANDER - FÜREINANDER

wird auch in der Zukunft für uns eine Verpflichtung sein, sich immer wieder für die Dorfgemeinschaft einzusetzen. Das Dorferneuerungsprogramm mit dem Schwerpunkt der Reetdacherhaltung, von der Gemeindevertretung beschlossen und von den zuständigen Gremien des Kreises befürwortet, wird die Zukunftsaufgabe der kommenden Jahre sein. In diesem Programm werden die Planungen zur Verbesserung der Struktur des Dorfes festgelegt. Maßnahmen der Gemeinde, z. B. Wiederherstellung des "Verlobungsweges", Neugestaltung des Schulhofes u. s. w. werden bis zu 50 % der Kosten bezuschußt. Unser Bürgermeister ist bemüht, möglichst noch für das Jahr 1986 die endgültige Zusage und damit die Unterstützung der Landesregierung zu bekommen. Es ist ihm auch gelungen, nach vielem Hin und Her die schriftlichen Zusagen des Straßenbauamtes Itzehoe und der Stadtverwaltung Elmshorn für

die Asphaltierung des Fußweges an der Siethwender Chaussee in den Jahren 86/87 zu bekommen. Wir werden uns weiter für eine sparsame und nutzbringende Finanzpolitik mit möglichst niedrigen Hebesätzen der Gemeindesteuern einsetzen.

Unsere CDU-Mannschaft mit Bürgermeister Peter Eyler möchte sich auch für die nächsten Jahre den Aufgaben in unserer Gemeinde widmen und die Verantwortung tragen. Wir möchten die erfolgreiche Arbeit, die in den vergangenen Jahren in den von der CDU geführten Gemeindevertretungen geleistet worden ist, fortsetzen. In diesem Sinne bitten wir herzlich um Ihre Stimmen. Wir werben um Ihre Stimmen, weil wir einen Wahlkampf im herkömmlichen Sinne ablehnen. Bei uns im Dorf leben wir so eng zusammen, wir brauchen und helfen uns gegenseitig und sind aufeinander angewiesen. Darf man sich dann bekämpfen? Darum verzichten wir auf die Verteilung von Wahlprospekten u.s.w. in der Gemeindewahl und spenden den dafür vorgesehenen Betrag der Lebenshilfe e. V.

Für die Kreistagswahl stellt sich unser Kreistagsabgeordneter

U W E H E L L, L a n d w i r t

wieder zur Verfügung. Er hat die Belange unseres Dorfes immer gut vertreten. Zu unserem Gemeindeverband hält er engen Kontakt und läßt sich über die

Entwicklung in der Gemeinde ständig informieren.
Wir bitten Sie herzlich, schenken Sie auch ihm Ihr
Vertrauen und geben Sie ihm Ihre Stimme für die
Kreistagswahl.

Wir bitten alle Mitbürger recht herzlich:

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch,
gehen Sie zur Wahl!

Sie haben für die Gemeindewahl 5 Stimmen.
Bitte geben Sie Ihre Stimmen unserer Mannschaft.

Bürgermeister Peter Eyler
Berta Wohlert
Peter Früchtenicht
Hinrich Ossenbrüggen
Hermann Bahlmann

Für die Kreistagswahl können Sie 1 Stimme abgeben.
Diese erbitten wir für

Uwe Hell, Sonnendeich

Möchten Sie von der Briefwahl Gebrauch machen.
wir beschaffen Ihnen die Wahlunterlagen.

Haben Sie keine Fahrgelegenheit zum Wahllokal,
wir fahren Sie.

Bitte rufen Sie

Tel. 36 05 oder 2 05 69

an, wir helfen Ihnen.

Aus der Vergangenheit

Verhandelt Raa, den 2. Februar 1883

in der Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesend

die Gemeindeverordneten N. Schwormstede,

M. Thormählen, Cl. Dölling, W. Koopmann, Th. Thormählen

und der Gemeindevorsteher, es fehlte Peter Eyler.

mithin beschlußfähig.

Tagesordnung.

- I. Eine anderweitige Verteilung der Ein-
quartierung für die bewaffnete Macht in
Friedenszeiten.
- II. Ermittlung des Erteertrages für 1882.
- III. Reorganisation des Feuerlöschwesens und
Bildung einer freiwilligen Feuerwehr.

- ad I. wurde dahin erledigt, daß die Einquartierung a Mann 1 M 50 Pf, für den Wachtmeister und denselben Gleichgestellten 3 M, für jeden Offizier 4,50 pro Tag, für jedes Pferd 50 Pf mehr als die gelieferte Fourage. von der Gemeindekasse entschädigt werde. Die Einquartierung wird nach Voll- und Halbhufen verteilt. Die vom Generalkommando gelieferte Entschädigung wird dagegen an die Gemeindekasse abgeführt. Die Servis-Gelder werden den betreffenden Quartiergebern eingehändigt. Sämtliche direkte Staatssteuern repartieren gleichmäßig zu den Gemeindesteuern laut Ortsstatut.
- ad II. fand darin Erledigung, daß die Ernteerträge für 1882 festgesetzt wurden.
- ad III. es wurde beschlossen, daß die Zwangsfeuerwehr nicht aufgehoben werde und daß mit der Bildung einer freiwilligen Feuerwehr vorgegangen werde.

V. g. u. unterschrieben

C. Meinert

Th. Thormählen

W. Koopmann

M. Thormählen

TERMINE, bitte beachten!

Freitag, 7. Februar

im Spiekerhörner Fährhaus
um 20.00 Uhr Grünkohllessen.
Gönner und Freunde sind herzlich
eingeladen. Anmeldungen
erbeten an P. Eyler
Tel. 36 05 oder Wohlert
2 02 28.

Sonnabend, 8. Februar

8.30 - 10.00 Uhr Elmshorn
Hafen Südufer Sammelaktion
für Schadstoffe.
14.30 Uhr Spiel- u. Skatnach-
mittag in der "Alten Schule"

Sonntag, 2. März

K O M M U N A H L W A H L
Wahllokal "Alte Schule"

Sonnabend, 8. März

8.30 - 10.00 Uhr Elmshorn Hafen
Südufer Sammelaktion für
Schadstoffe. 14.40 Uhr Spiel-
u. Skatnachmittag in der
"Alten Schule"

Sonnabend, 29. März

O S T E R F E U E R
bei Eyler